Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 28

Artikel: "Aufgaben für das Fachzeichnen der Kunstschlosser"

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-578690

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nicht allein wohlfeil, fonbern auch verhältnismäßig leicht, benn 1 m2 eingebedte Dachfläche wiegt nur girka 38 kg. außerdem laffen fie fich leicht verlegen; ferner find fie vollftändig mafferdicht und haben ein gefälliges Aussehen. Ihre Länge ift 33 cm ihre Breite 20 cm. Durch Gintauchen in heißen Teer werden fie ichwarz gefarbt und glafiert, außerdem fonnen fie noch blau, rot, gelb 2c. gefärbt werben, fo daß fich mit ihnen gemufterte Dachflächen herstellen laffen. Im Königreich Sachsen ift unlängst eine große Fabrit gur

umfassen per Jahr mehr als 800 Rummern. In ben nächsten Jahren -werben für 5,200,000 Franken Neubauten gu er= stellen seien.)

Bauwesen in Bern. Der Stadtrat entschied fich nach vierstündigen Verhandlungen in Bezug auf den Bau der Rornhausbrücke mit 46 gegen 13 Stimmen für bas Projekt Probst, Schäppi und Wolf (Gisenkonstruktion). Die Minderheit beantragte Unnahme bes Brojeftes von Stadtingenieur von Linden (Gifenkonstruktion mit fteinernen Pfeilern). Gin

"Aufgaben für das Fachzeichnen der Aunstschlosser"

nennt fich ein von G. Herter in Altona bearbeitetes, im Berlag von A. Podwig in Stade erschienenes und burch die technische Buchhandlung von W. Senn jun. in Zürich à 75 Cts. zu beziehendes heft, das 12 verschiedene Aufgaben für das Fachzeichnen ber Runftichloffer enthält und gewiß jedem

Gewerbeschullehrer und Schloffer hochwilltommen ift. Muster teilen wir baraus Aufgabe 3 wörtlich mit und fügen nur noch bei, daß das heft auch Bewichtstabellen ber ber= ichiebenen Gifensorten enthält, wodurch Bewicht und Roften ber einzelnen Arbeiten leicht berechnet werden fonnen.

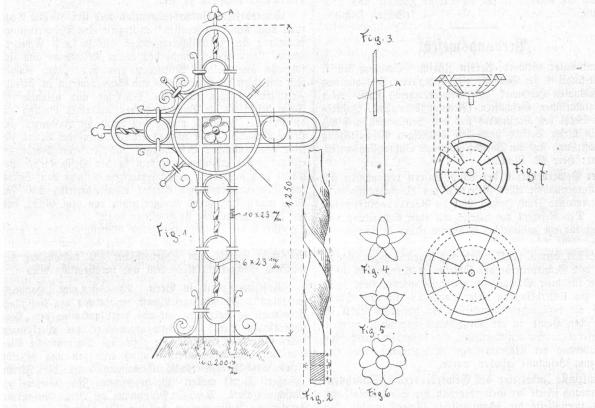


Fig. 1: Stizze eines Grabkreuzes. Soll in 1:10 und im Detail (natürliche Größe) gezeichnet werden. Fig. 2: Gedrehtes Flachetien.

Fig. 3: Ginschiebung des Rleeblattes auf den Rreugenden. Fig. 4, 5, 6: Beispiele von Rosetten, die verwendet werden fönnen.

Fig. 7: Aufriß, Grundriß und Austragung einer Rosette. Die Austragung ist aus der Stizze genügend erfichtlich.

Um ein Grabfreuz in bestem und richtigem Berhältnis gu zeichnen, teile man die ganze Höhe desselben in drei gleiche Teile; der untere Teil bis zum Kreuzungspunkt der Arme enthält zwei Drittel der Höhe. Die Länge der Arme und des oberen Kreuzteils

beträgt je ein Drittel der ganzen Höhe. Das Zeichnen der Volute erhöht hier die Aufgabe des freien Zeichnens um ein Geringes.

Berftellung folder Cement=Dachfalgziegel erbaut worben, bie schon reichlich beschäftigt ift und gute Ware liefert.

Wir fonnen biese Mitteilung bahin erganzen, bag in ber Schweiz die erfte Cement-Dachziegelei in diesem Frühjahr durch Hr. Otto Brunner in Bern errichtet wurde. Da= felbft werden biefen Berbft noch eine Anzahl Bebäude mit solchen Cement-Falzziegeln eingedeckt werden. Die Resultate ber eibg. Anftalt gur Prüfung von Baumaterialien in Burich fielen fehr zu Gunften Diefes relativ neuen Bedachungsmateriales aus.

Bauwejen in Zürich. Der Große Stadtrat beschloß bie Schaffung ber Stelle eines zweiten Stadtbaus meifter 8. (Der Stadtrat teilt mit, daß zu verwalten feien für 12 Millionen öffentliche Gebäude, für 21/2 Millionen Mobiliar, ferner 14 Friedhöfe und die Bromenaden; gu beaufsichtigen find 45 Abwarte; die Geschäfte der Baupolizei Antrag von Nationalrat Byg, die Gemeinde über die beiben Projette entscheiben gu laffen, beliebte nicht.

Bauwefen in Winterthur. Die Metallinduftrie geht hier sehr gut, die großen Ctabliffements vergrößern sich fortwährend, mas infolge Bevölkerungszuwachs eine rege Bauthätigkeit verursacht. Bum Unterschied gegen Burich werben teine Bracht= und Rafernenbauten erftellt, fondern faft ausichlieglich kleine für den Arbeiter= und Mittelftand berechnete, einfache, aber saubere heimelige Landhäuser mit Garten, welche sofort Abnehmer finden und auch dem Unbemittelten erlauben, fich ein Gigenheim zu erwerben.

Um Burichfee zeigt fich rege Bauthatigkeit, befonders in der Nähe der Hauptstadt. In Thalweil wird beim Bahnhof ein neues Quartier bon 9 Säufern erfteben.

Die Wasserversorgung der Gemeinde Villmergen im Voranschlag von 80-85,000 Fr. ift der renommierten Firma Guggenbühl & Müller in Zürich zur Ausführung übertragen worden.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

299. Ber fabrigiert in der Schweiz Leder-Ceintures für

Andbenkonfektion, wie solche in Berlin gemacht werden?

300. Wer gießt Teile zu Kettenzuglampen nach Muster und einzeln oder wo sind solche vorrätig zu haben?

301. Belches ist die beste und schnellste Methode, um Glas-röhren oder Glashahnen in Glasgefäße einzukitten, überhaupt sest-gumachen, damit die Verbindung auf längere Zeit eine absolut

Belches ift das beste Umhullungsmaterial für eiserne 302. Wasserleitungsröhren (in welchen das Basser zeitweise stehen bleibt), um dieselben vor dem Einfrieren zu schützen? Diese Röhren bestinden sich nächst dem Auslauf, somit nicht mehr in der Erde.

Barum werden Expansions-Dampfmaschinen gewöhnlich folden vorgezogen, bei welchen mahrend des gangen Subes gebroffelter Dampf einströmt, der benötigten Rraft entsprechend?

304. Ber liefert billige einzelne Bintichindeln für Ruppel-

bedachung?

305. Belcher schweiz, Hobelfabrifant murbe die Berwertung von einem Patent auf Sobel übernehmen?

306. Bo bezieht man Feuerlöschgranaten bewährten Suftems? 307. Ber ift Käufer von ca. 40 Meter Gugröhren, 90 mm Lichtweite? Abresse zu vernehmen bei der Expedition.

Antworten.

Auf Frage **270.** Knochenmühlen für rohe und entfettete Knochen, horn und Klauen liefert mit Garantie U. Ammann, wech. Wertstätte, Madiswhl (Bern). Auf Frage **281.** Kann bestens dienen und wünsche mit Frage-

fteller in Korrespondeng zu treten. Ulr. Rutishaufer, Solzhandlung,

Nemmersweil (Thurgau).

Auf Frage **286.** Als billigste und zwedmäßigste Metallbedachung empfehle Ihnen meine gerippten Metalldachplatten von 100 × 46 cm, welche schon von 80 Kappen zan per Stüd liesere. 3. Traber, Metallwarenfabrit, Chur. Auf Frage **286.** Wünsche mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. Jv. Steiger, Spengler, Huttwyl (Bern). Auf Frage **288.** Leimösen in bewährten Konstruktionen,

liegende (Tifchofen), wie aufrechtstebende (Phyramidenofen), legtere mit zwei Seizssächen, liefert in diverfen Größen bei weitgebender Garantie für gute Leistungen J. Hartmann, Mechaniker in St. Fiden (St. Gallen). Ebenso werden bei ihm auch die Dampf-Leimtische und dito Leimtochapparate fabriziert.

Auf Frage 289. Der Unterzeichnete möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten. J. Bueß-Meister, Burgdorf. Auf Frage 289. Sie erhalten briefliche Offerte. Auf Frage 290. C. Weber-Landolt, Maschinensarik, Menziten (Aargau) liefert Defen für Warmwasserheizungen und wünscht

mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 294. Bünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. E. Bucher, Diensabrikant, Luzern.

Auf Frage 296. Sie werden verschiedene direkte Offerten

erhalten.

Auf Frage 296. Wenden Sie sich an Haas u. Schälchlin, Majchinenbauwertstätte, Flawil (St. Gallen). Auf Frage 296. Die haltbarfte Lumpe für kleine Hubhöhe 5 m und 600 Minutenliter Wasserlung ist eine Centrisugal-pumpe von nicht zu kleinem Durchmesser. Bei den gewöhnlichen Centrisugalpumpen ist der schwächste Pankt in der Stopfdüchse, wo der Wellbaum aus dem Gehäuse tritt; diese muß lusidicht schließen, deswegen immer gut angezogen sein, was bedeutende Reibung ver-Man kann aber diefen Bunkt, bei einer fesistehenden Centrifugalpumpe damit umgehen, daß man selbe wagrecht ins Unterwasser plaziert, den verifalen Belldaum mit den Flügeln auf hartem Körner laufen läßt. Insolge dieser kleinen Zapfenreibung und dem gänzlichen Wegfall einer Stopfbüchse, ihrer Dauerhastigsteit und billigen Erstellungskosen kann es diese Urt Pumpen ganz mohl wie Ighe wohl mit Kolbenpumpen aufnehmen.

Auf Frage 298. Biniche mit Fragesteller in Berbindung zu en. Joh. Ging, Schmied in Bittnau (Aargau). Auf Frage 298. Bersertige Holzäxte als Spezialität und wunsche mit Fragesteller in Korrespondeng gu treten. Edwin Baumann, Schmiedemeifter, Oberentfelden (Margau).

Submiffions-Anzeiger.

Ronfurrengeröffnung über ben Bau einer Turbine famt Leitung. Gine Gage ju Querichnitt und Langeschnitt und eine

Fraje, alles fertig erstellt. Sid ju wenden an J. Kreis, Schindeln-fabrikation, Effersweil b. Roggweil (Thurg)

Die Stuccateur- und Bilbhauerarbeiten in Gips für bie Innenräume ber neuen Tonhalle in Zürich werden gur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Plane und Bedingungen können auf dem Bureau der Bauleitung auf dem Bauplat eingesehen werden, wo auch die nötigen Formulare erhältlich find. Die Angebote find bis zum 20. Ottober dem bauleitenden Architeften, orn. Fr. Wehrli, einzureichen.

Die Verglafung ber gufeifernen Fenfter bes Maschinen-und Resselhauses im Riet bei Rorschach, im Flächenmaß von ca. 190 m2, ist in Accord zu vergeben. Plane und Bauvorschriften liegen im Baubureau für Basserversorgung in St. Gallen gur Einsticht offen. Offerten sind schriftlich und verschlossen, mit der Auffchrift "Glaferarbeiten", bis Samstag ben 6. ds., abends, einzureichen an das Baubureau für Bafferverforgung (Rathaus, Zimmer Rr. 40), St. Gallen.

Stelle eines zweiten Stadtbaumeifters ber Stadt Bürich. Es ist vorgesehen, daß die Thätigkeit des zweiten Stadtbaumeisters hauptsächlich im selbständigen Entwerfen und Leiten von Bauten laden, unter Bezugnahme auf Projette und aufgeführte Bauten und wo möglich unter Einlegung der Plane zu solchen ihre Unmeldungen dem Bauvorstande bis zum 28. Oftober 1894 einzureichen.

Strafenbante Zell (Zürich). Der Gemeinderat Zell ist im Falle, die neuzubauende Strafe Dberlangenhard Garten-Schoren reip. ein Teil hievon, 1165 Mtr. Länge, zum Bau in Accord zu geben. Uebernehmer können die Pläne, Kostenvoranschlag zc. bei der Gemeindratskanzlei einsehen und sind alls. Eingaben mit Aufschrift "Straßenbauten Oberlangenhard-Garten" ebenfalls an die Gemeindratskanzlei bis 15. Okt. d. J. einsenden. Uebernahmsofferten sind für Allese und Reitelung erhord der geweinderschaften und Keitelung erhord der geweinder find für Unlage und Betiefung gefondert einzureichen.

Gisenbahn Landquart-Thuns. Es weiben gemand ausgebauarbeiten zum IV. und V. Arbeitslose zur Bergebung ausgesschrieben. Diese Arbeiten sind veranschlagt wie folgt:

IV. Los V. Los

I. Abteilung: II. Abtlg.: Strecke Bezeichnung der Arbeiten. Strecte Strecte Reichenau- Rhazuns-Ro. Rothenbrun-Rhäzüns thenbrunnen nen-Thusis Fr. 202,930 Fr. 261,280 Fr. 109,370 Erdarbeiten und Mauern Brüden und Durchläffe 14,330 15,000 25,910 Beschotterung der Bahn Straßen- und Wegbauten 31,500 18,600 17,950 7,320 4,610 15,520 Fluß- und Uferbauten Berschiedenes 28,150 12,900 3.800 5,100

Iotal Fr. 243,180 Fr. 530,790 Fr. 200,500 Leiftungs- und tautionsfähige Unternehmer fonnen die bezug-Seiftungs und fautionsfahrige Unternehmer tonnen die bezugslichen Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingnisheste in den Losbaubureaug IV und V in Bonaduz und Rothenbrunnen einsehen und ist außerdem Oberingenteur A. Laubi in Chur zur Erteilung weiterer Auskünste bereit. Eingaben auf einzelne oder sämtliche Lose müssen in Prozenten der Boranschlagssummen gemacht werden und sollen dis spätestens 27. Ottober schriftlich bei der technischen Abteilung der Schweiz, Gifenbahnbant (Oberingenieur A. Laubi) in Chur erfolgen.

Seizeinrichtung. Das Hotel Kursaal Waloja beabsichtigt, die Heizeinrichtung des Gebäudes verbessern, eventuell neu erstellen zu lassen. Das Gebäude umfaßt 300 Zimmer nehst Speise und Unterhaltungssälen, zusammen etwa 40,000 ms Bauvolumen, Soussol und Mansarden nicht eingerechnet. Auskunft erreilt und nimmt Offerten entgegen die Direttion des Sotels Rutfaal Maloja (Graubunden, Schweiz': J. F Balther.

Giferne Bruden. Die Urbernahme der Lieferung und Aufstellung von ca. 905 Connen eiferner Brücken für die neue Zusahrts-linie Zug-Goldau, sowie für das zweite Geleise auf den Strecken Flüelen-Erftfeld und Biasca-Bellinzona wird zur Bewerbung aus-Der Bertragsentwurf, die allgemeinen Bedingungen und technischen Borschriften liegen auf dem Bureau des Ober-ingenieurs der Gotthardbahn (Berwaltungsgebäude in Luzern) zur Einsicht auf, woselbst auch alle sonst gewührichten Aufschlüsse erhält-lich sind. Die Angebote müssen spätestens am 15. Oktober d. J. der Direktion der Gotthardbahn in Luzern eingereicht werden.

Die Gefellichaft für elettr. Tramways Lugano eröffnet Konkurenz für die Erstellung der Tramways in der Stadt Lugano. Das Rey teilt sich in I Strecken, die alle von der Stadt Lugano ausgehen; die erste führt nach Paradiso, die zweite nach Wolino Nuovo und die dritte nach Cassarate. Die bezüglichen Entwürfe sind im Hause Airoldt, Piazza Giardino, einzusehen. Es werden Uebernahmsofferten entgegengenommen: 1. Für das ersorderliche